

Freitag, 21. November 2008

Beginn 20 Uhr

„Deitsch“ folkmusik aus deutschland

Die Zeit ist reif für ein Deutschfolk-Revival! Das finden zumindest **Gudrun Walther** und **Jürgen Treyz**, Initiatoren der Band "**Deitsch**". Der Name ist Programm: Folkmusik aus Deutschland mit leichtem süd-deutschen "Akzent". Auf moderne Weise arrangiert und professionell produziert bringen "**Deitsch**" die überwiegend traditionellen Lieder und Instrumentalstücke auf ihrer Debut-CD "Königskinder" zu Gehör.

Angesichts des Folk-Booms in unseren Nachbarländern können auch wir uns der Erkenntnis nicht mehr verschließen: handgemachte, ehrliche Folkmusik ist wieder angesagt und erreicht international ein noch nie da gewesenes spielerisches Niveau. Auch in Deutschland gibt es traditionelle Musik, die es durchaus mit den populären Melodien unserer Nachbarn aufnehmen kann. In den 70er Jahren leisteten etliche namhafte Bands einen großen Beitrag, diese Musik nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Einige bekannte Stücke finden sich auch auf „Königskinder“ - der Titelsong etwa - jedoch in völlig neuem Arrangement und in zeitgemäßem Sound. Die Kritiker sind sich jedenfalls bereits vor der Veröffentlichung schon einig: Es lohnt sich, hier nicht gleich wegzuhören- dies könnte der Anfang des neuen Deutschfolk-Revivals sein.

Die Kernbesetzung besteht aus dem Duo **Gudrun Walther** und **Jürgen Treyz**. Aber auch eine Triobesetzung mit Johannes Uhlmann (diat. Akkordeon) oder eine erweiterte Festivalbesetzung mit anderen Musikern ist möglich. Im Konzert sind alle Lieder und Stücke von "Königskinder" zu hören, daneben aber auch andere traditionelle, bearbeitete und komponierte Stücke. Humorvolle Anekdoten aus der schwäbisch-pfälzischen Musikergemeinschaft und Geschichten zu Liedern, Land und Leuten bereichern die Präsentation.

"Moderne, freche Arrangements umgarnen sensibel und kraftvoll eine ebensolche klare und eindrucksvolle Gesangstimme. Hier haben "DEITSCH" einen Wurf von hohem kreativem Niveau vorgelegt, welcher meine musikalische Welt spontan und wohltuend bereichert hat. Eine eigene künstlerische Handschrift gepaart mit modernen Interpretationen, gefühlvoller handwerklicher Präzision und guten Ideen lässt eben Altbekanntes völlig neu erscheinen. Was will man mehr? Mein Respekt! Chapeau!"

Erich Schmeckenbecher (Zupfgeigenhansel)

"...Eine CD, auf die ich lange Zeit gewartet habe. Bravo, so muss es sein..."

Mike Kamp, ("Folker!")

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der

Tickethotline 07223/250076 oder per **E-Mail**

schuettekeller@web.de